Zeitschrift: Textiles suizos [Edición español]
Herausgeber: Oficina Suiza de Expansiòn Comercial
Band: - (1950)
Heft: 3

Artikel: Tricot- und Jersey-Unterwäsche
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-797575

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Tricot- und Jersey-Unterwäsche

Die Wäscheausstattung einer Dame ist den Modeströmungen nicht weniger unterworfen als ihr Kleid ; die Entwicklung ist auf diesem Gebiete nur weniger betont und geht etwas langsamer vor sich. Eine Frau, die in Kleidern immer die letzten Modeneuheiten trägt, hält vielleicht mit der Preisgabe einzelner Gewohnheiten noch zurück, geht es doch bei der Wäsche vor allem um ihr praktisches Wohlbefinden ; sie wird sich hier gerne etwas von der konservativeren Seite zeigen, ohne aus diesem Grunde schon als « altertümlich » zu gelten. Das zuzugeben, will bei Leibe nicht sagen, dass sich die schweizerischen Hersteller von Unterwäsche und Wirkwaren damit zufriedengeben, immer dieselben Modelle zu pflegen, und dass ihr einziges Bemühen der sorgfältigen Herstellung gelte. Es ist eine bekannte Tatsache, dass das ewig Weibliche dort, wo es sich einmal durchgesetzt hat, auf seinen Einfluss nicht mehr verzichtet. Die Modeschöpfer befinden sich also nicht in einer beneidenswerten Lage, aber der Versuch zur Lösung der sich stellenden Probleme ist gerade damit umso verlockender geworden ; es gilt, ständig etwas Neues zu schaffen, ohne jedoch allzu brüsk mit den hergebrachten Gegebenheiten zu brechen, die bestimmten, sich als fest erwiesenenen Anforderungen entsprechen. Trotz des soeben dargelegten Sachverhalts ist es demnach nicht ausgeschlossen, dass sich etwas Neues durchzusetzen vermag. Oft kommt der Anstoss dazu von aussen, wie beispielsweise bei der notwendig gewordenen Anpassung an den *New Look*, oder die Entwicklung nimmt ihren Ursprung von innen heraus, indem die Form sofort den bis anhin unterdrückten oder vernachlässigten Bedürfnissen und Strömungen angepasst wird. Als einen solchen Fall erwähnen wir nur das kurze Nachthemd, das einem schon lange unausgesprochen gebliebenen Wunsch zu entsprechen scheint.

Die Verwendung von Nylon bei der Herstellung schweizerischer Wirkwaren bedeutet sicher einen sehr wichtigen Schritt vorwärts, umsomehr als man in der nächsten Zukunft die Fabrikation dieser Faser und eines ähnlichen Erzeugnisses, des « Grilon », in der Schweiz aufnehmen wird. Die übrigen Textilrohstoffe sind weiterhin sehr nachgefragt, und wir können hier ebensowohl auf die praktischen und weichen Wollgarnituren, als auch auf die klassischen Rayonnewaren hinweisen. Die Konkurrenz unter verschiedenen Fasern hat den Vorteil, dass jede von Ihnen genau den ihrer Qualität entsprechenden Platz zugewiesen erhält, und dass alle Hegemoniebestrebungen in irgendeiner Richtung zum Vorteil des Verbrauchers von vorneherein

A. Naegeli, Tricotfabriken Berlingen & Winterthur Aktiengesellschaft, Winterthur

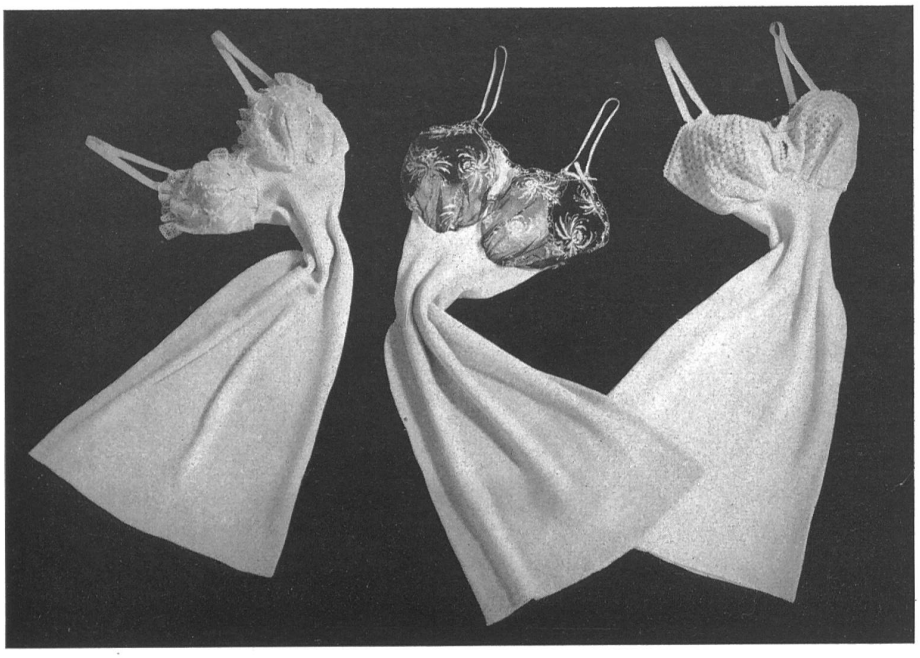
« OPALINE-Fixcolor »

Jupon « Princesse » en charmeuse des plus seyantes, garni de riches broderies de St-Gall.

« Princess » slip in smart charmeuse with rich St-Gall embroideries.

Enagua « Princesa » en charmeuse muy atrayente, guarnecida de ricos bordados de San Gallo.

Reiche St.-Galler Stickerei ziert diesen tadellos sitzenden Charmeuse-Prinzessunterrock.



His & Co. S. A., Morgenthal

« HISCO »

Chemises de jour de la colection d'hiver finement tricotées en laine et garnies de dentelles de tulle et de laine.

Vests from the Winter collection fine knitted in wool with laces of net and wool.

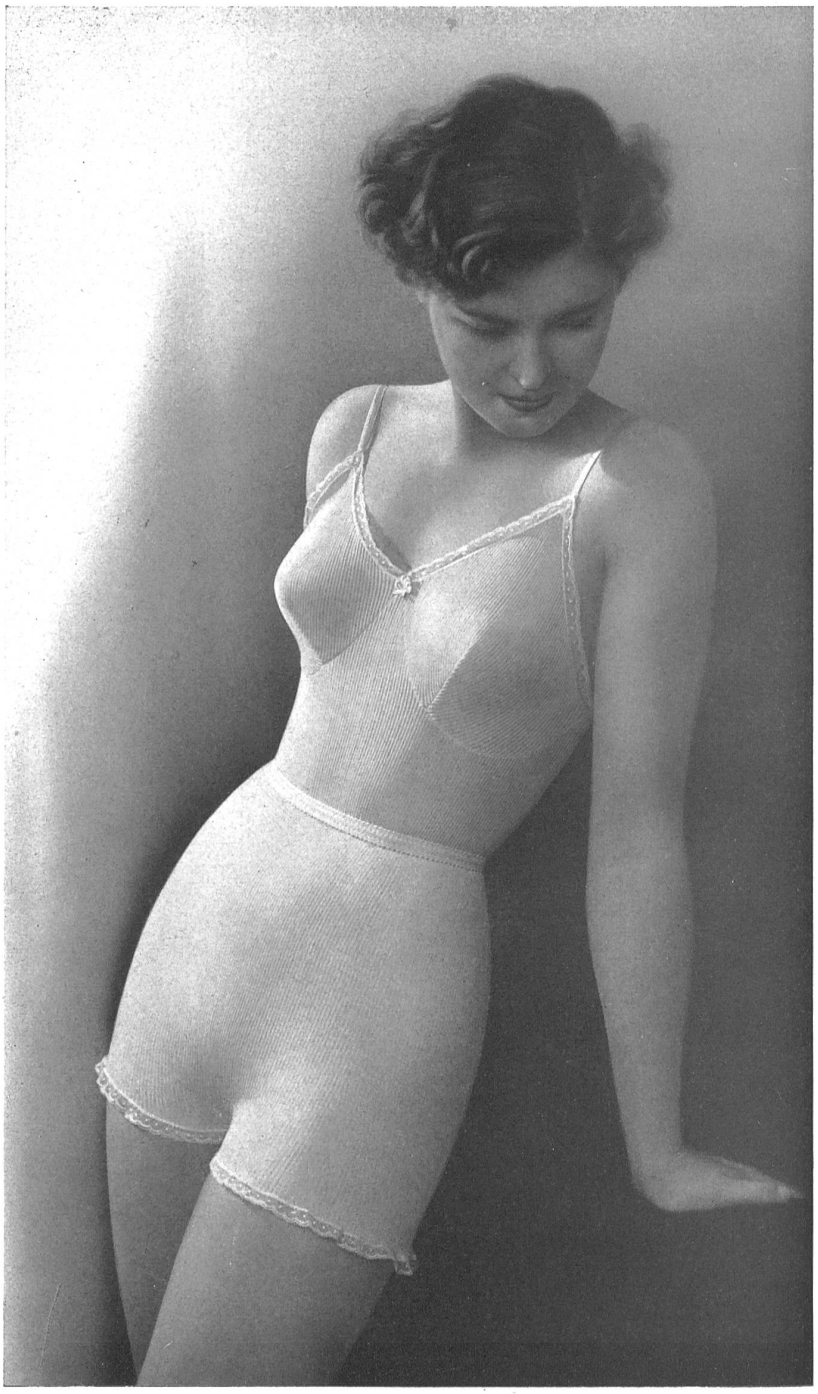
Camisas de la colección del invierno lencería fina de punto de lana, guarnecida de encajes de tul y de lana.

Einige Modelle aus der neuen Winterkollektion in Wolle, feingestrickt, mit Tüll- und Wollspitzen.

Photo Blanc de Zalan

unmöglich werden. Das hindert die Fabrikanten nicht daran, sich unter dem Druck der Konkurrenz um stets bessere Gebrauchsqualitäten ihrer Erzeugnisse zu bemühen. Erwähnen wir in diesem Zusammenhang die Verwendung von dekatierter Wolle, die sich weicher anfühlt und nicht eingeht, sowie die grossen Fortschritte auf dem Gebiet der Herstellung von kochechten Kunstfasern, deren Farben, da sie vor dem Spinnen zugegeben wurden, besonders lichtecht und gegen Kochen und Schweissabsonderung — ohne von anderen Qualitäten wie beispielsweise dem « toucher » zu sprechen — widerstandsfähig sind. Alle diese Fortschritte verdanken wir der Veredlungsindustrie.

In Schnitt und Form sind Unterwäsche und Wirkwaren das Ergebnis sorgfältigen Studiums. Gegenwärtig herrscht eine einfache, frauliche Note vor ; sie ist nicht allzu nüchtern, verzichtet hingegen auf jede Extravaganz und hält sich von ornamentalen Übertreibungen fern. Es macht also den Anschein, dass wir zur Zeit eine ruhige und ausgeglichene Periode vor uns haben... für wie lange ?



Joh. Muller S. A., Strengelbach

« STREBA »

Parure en fin tricot de coupe impeccable, choisie dans une collection très variée.

Fine tricot lingerie set of impeccable cut, chosen from a very varied collection.

Juego de ropa interior, de punto fino, escogido entre los de un surtidísimo muestrario.

Feingestrickte Damengarnitur von tadelloser Passform aus der neuen vielseitigen Kollektion.